Ressort: Lokales

Bayern-AfD-Chef empört über Beobachtung von Mitgliedern durch Verfassungsschut

München, 20.05.2016, 15:12 Uhr

GDN - Dass der bayerische Verfassungsschutz einzelne Mitglieder des AfD-Landesverbands ins Visier genommen hat, stößt bei der Partei auf scharfe Kritik: "Die Beobachtung ist politisch motiviert aufgrund der CSU", sagte der Chef der Bayern-AfD, Petr Bystron, dem "Handelsblatt". Er habe den Präsidenten des Landesverfassungsschutzes, Burkhard Körner, mehrfach zu einem Gespräch eingeladen, was dieser abgelehnt habe.

Die Behörde habe kein Interesse an einer "wirklichen Aufklärung", so Bystron. "Es geht nur darum, die AfD zu stigmatisieren." Anders als in Bayern sieht der Verfassungsschutz in Thüringen keinen Anlass für eine Beobachtung von AfD-Mitgliedern. "Hinweise, wonach sich einzelne einschlägig aktive Thüringer Rechtsextremisten auch innerhalb der AfD politisch betätigen und dort gegebenenfalls maßgeblichen Einfluss ausüben, liegen hier bislang nicht vor", sagte der Präsident der Behörde, Stephan Kramer, dem "Handelsblatt".

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-72729/bayern-afd-chef-empoert-ueber-beobachtung-von-mitgliedern-durch-verfassungsschutz.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com